

Moralapostel

Moralapostel bin ich nicht
und trotzdem schreib ich dies Gedicht.
Es handelt von dem Advokat,
der helfen soll mit Rat und Tat.

Doch dieser böse Spießgeselle
plante eine Abmahnwelle.
IP- Adressen mussten her
man glaubt es kaum, es war nicht schwer.

Ist's illegal oder legal
in diesem Fall war's scheissegal.
Ein Landgericht, zum guten Schluss,
liefert prompt dann den Beschluss.

Aus Nummern wurden so Adressen,
des Bürgers Recht wurde schlicht vergessen.
Und nun ging's los, an dieser Stelle
startete die Abmahnwelle.

Vor Weihnacht ging es an die Kohlen,
die wollte sich der Anwalt holen.
So kam die Post am nächsten Morgen
und brachte Vielen grosse Sorgen.

Ein Download hätten sie gemacht,
klammheimlich und in tiefer Nacht,
von Filmchen die nicht jugendfrei,
bezahlt jetzt brav, mach kein Geschrei!

Dann kommst Du günstig aus der Nummer
und vergessen ist Dein Kummer.
Was ist die Straftat, das Vergehen???
Es war für keinen zu verstehen.

So ist das eben mit dem Recht,
wirst Du zum Opfer geht's Dir schlecht.
Um's Internet wär's schlecht bestellt,
wenn es mutiert zum Mienenfeld.

Ein falscher Klick und schon verlinkt,
die Chance auf Freispruch deutlich sinkt.

War`s Download oder doch nur streamen
oder beides oder beamen???

Zigtausend kleiner armer Leute
sind jedenfalls `ne leichte Beute.
Das Internet ist ja nicht schlecht,
verbessert werden muss das RECHT!

Und zwar nicht 2025
denn bis dahin bist Du ranzig.

PS : Ich erhebe kein Urheberrecht auf dieses Gedicht

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)